



BERLINER TAFEL e.V., Beusselstr. 44 N-Q, Halle 102, 10553 Berlin

Protokoll – Mitgliederversammlung am 06. April 2016, 18.25 – 22.35 Uhr

Ort:

**Institute for Cultural Diplomacy, ICD House of Arts & Culture
Genthiner Straße 20
10785 Berlin-Schöneberg**

Anwesend: Persönlich: 96 Mitglieder Stimmenübertragung: 128
Damit sind **224** Mitglieder vertreten.

Darunter anwesende Vorstandsmitglieder:

Sabine Werth	Vorstand Vorsitzende
Heidelore Müller	Vorstand Stellvertr. Vorsitzende
Brigitte Clemens-Ziegler	Vorstand
Timo Bayer	Vorstand

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende; Feststellung der Tagesordnung, Bestimmung eines/r Protokollanten/in, Wahl einer Versammlungsleitung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2015, einschließlich Kassenbericht
3. Aussprache über den Bericht des Vorstands
4. Kassenprüfungsbericht für 2015
5. Aussprache über Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2015
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Einsetzung einer Wahlkommission/ Vorstellung der Kandidaten/ Wahl des Vorstands
9. Ausblick auf 2016
10. Verschiedenes
11. Schlusswort der Vorsitzenden

1. Begrüßung durch die Vorsitzende; Feststellung der Tagesordnung, Bestimmung eines/ Protokollanten/in, Wahl einer Versammlungsleitung

Die Vorsitzende, Sabine Werth, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung. Stellt die satzungsgemäße Ladung fest. Dem widerspricht Frau Mayer-Rath; sie stellt fest, dass teilweise Einladungen nicht fristgemäß eingegangen sind.

Die Tagesordnung wird in dieser Form festgestellt.

Frau Dr. Clemens-Ziegler wird zur Protokollantin bestimmt (ohne Gegenstimme).

Im Vorgriff auf TOP 8 werden Frau Menzel, Herr Kaczmarek, Herr Wagner, Frau Greul zur Zählkommission/Wahlkommission für die Vorstandswahl (TOP 8) bestimmt (ohne Gegenstimme).

Frau Werth schlägt vor, das Mitglied Frau Moltmann-Willisch als Versammlungsleiterin zu bestellen. Abstimmung: 151 ja, 62 nein Stimmen. Sie ist damit als Versammlungsleiterin benannt und übernimmt die Sitzungsleitung ab TOP 2 bis einschließlich TOP 10.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung war in der Berliner Tafel einzusehen. Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben. Damit ist es in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2015, ein schließlich Kassenbericht

Der Vorstand berichtet anhand einer Präsentation über die Aktivitäten des Jahres 2015, insbesondere: Ereignisse, Ehrenamtliche, Mitglieder, Einnahmen und Ausgaben, Anzahl der erreichten Haushalte, Umfang der Lebensmittelpenden, KIMBA-Projekte sowie die Planung für das laufende Jahr. Die Informationen zu LAIB und SEELE waren nicht als Präsentation aufzurufen, Frau Müller berichtet zu diesem Bereich mündlich. Die ergänzte Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt. Der Geschäftsführer, Herr Olli Jessel, berichtet in Abwesenheit des Schatzmeisters zu Einnahmen, Ausgaben und Kassenstand; die KIMBA-Leitung, Frau Eva Rössler, über KIMBA.

Die Aussprache zum Bericht (TOP 3) findet bereits während der Berichterstattung (TOP 2) statt.

Frau Werth teilt auf Nachfrage die aktuelle Mitgliederzahl mit: 2.104 und gibt Auskunft über die von ihr verantwortete Aussage über die Menge der verteilten Lebensmittel, dazu werden widersprüchliche Zahlen diskutiert.

Über eine mögliche Erhöhung des Mindestbeitrags für Mitglieder wird diskutiert und es wird angeregt, darüber auf der nächsten Mitgliederversammlung abzustimmen.

Es wird über die Höhe einzelner Zahlen (insbesondere Ausgaben für Gehälter und Einnahmen für Miete durch die Familienpflege Werth), über die Darstellung und Zuordnung von einzelnen Ausgabe- und Einnahmenpositionen sowie Vermögenspositionen in künftigen Präsentationen diskutiert und eine anschaulichere Darstellung erbeten.

Es wird über die Trennung des operativen und strategischen Geschäfts in der Vorstandsarbeit diskutiert.

Fragen nach der Ethikkommission und ihrer Tätigkeit im vergangenen Jahr beantwortet Herr Timo Bayer.

3. Aussprache über den Bericht des Vorstands

Aussprache findet integriert in TOP 2 statt.

4. Kassenprüfungsbericht für 2015

Frau Dr. Judith Mentgen berichtet in Anwesenheit des weiteren Kassenprüfers, Herrn Contenius. Einnahmen und Ausgaben sowie Belege und Buchungen wurden satzungsgemäß geprüft, alle offenen Fragen wurden zufriedenstellend geklärt.

Sie empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstands, es gibt keine Beanstandungen.

Der schriftliche Kassenprüfungsbericht ist diesem Protokoll beigelegt; das unterschriebene Original befindet sich bei der Vorsitzenden.

5. Aussprache über Kassenprüfungsbericht

Aussprache findet statt.

Es wird diskutiert, ob die Anwesenheit des Schatzmeisters zur Kassenprüfung erforderlich oder wünschenswert sei.

Diese Diskussion führt zu dem Wunsch aus dem Auditorium, die Entlastung des Vorstands nicht pauschal, sondern für einzelne Vorstandsposten getrennt durchzuführen. Die Sitzungsleitung lässt darüber abstimmen.

Eine erste Abstimmung mit dem Ergebnis:

- getrennte Entlastung der einzelnen Vorstandsposten – 70 Ja-Stimmen
- Entlastung des Vorstands insgesamt – 88 Ja-Stimmen
- Entlastung des Schatzmeisters getrennt von der Entlastung der übrigen Vorstands – keine Auszählung der Stimmen

wird wiederholt mit folgendem Ergebnis:

- getrennte Entlastung der einzelnen Vorstandsposten – 17 Ja-Stimmen
- Entlastung des Vorstands insgesamt – 93 Ja-Stimmen
- Entlastung des Schatzmeisters getrennt von der Entlastung der übrigen Vorstands – 132 Ja-Stimmen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass bei dieser Abstimmung **242 Stimmen** abgegeben wurden, jedoch nur 224 Mitglieder stimmberechtigt vertreten sind.

6. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2015

Über die Entlastung wird entsprechend dieses Beschlusses getrennt abgestimmt:

- Entlastung der Vorstandsmitglieder Werth, Müller, Bayer, Clemens-Ziegler: 143 Stimmen für Entlastung, 62 Stimmen gegen Entlastung, bei 17 Enthaltungen (bei 222 abgegeben Stimmen)
- Entlastung des Vorstandsmitglieds Heckelmann: 49 Stimmen für Entlastung, 139 Stimmen gegen Entlastung, bei 32 Enthaltungen (bei 220 abgegeben Stimmen).

7. Wahl von zwei Kassenprüfern

Es bewerben sich drei Mitglieder um das Amt der Kassenprüfer:

Herr Contenius, Herr Kaczmarek und Frau Dr. Mentgen.

Das Auditorium kommt überein, diese 3 Bewerber als Kassenprüfer zu wählen: Einstimmig, mit Enthaltung der Kandidaten.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

8. Einsetzung einer Wahlkommission/ Vorstellung der Kandidaten/ Wahl des Vorstands (Vorsitzende/r; Stellv. Vorsitzende/r; Schatzmeister/in; Beisitzer)

In TOP 1 wurden Frau Menzel, Herr Kaczmarek, Herr Wagner und Frau Greul zur Wahlkommission für die Vorstandswahl bestimmt.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden, Frau Werth, kommt das Auditorium überein, in Einklang mit der Satzung bis zu 4 Beisitzer zu wählen.

Das Auditorium diskutiert über das Wahlprocedere. Aus dem Auditorium wird der Antrag auf geheime Abstimmung gestellt und von mehreren Mitgliedern unterstützt. Man kommt überein, geheim abzustimmen.

Zur Wahl stellen sich folgende Vereinsmitglieder:

Als Vorsitzende: Sabine Werth

Als Stellvertreter: Heidelore Müller und Robert Hedram

Als Schatzmeister: Dietmar Sedlaczek

Als Beisitzer: Eva Rössler, Hans-Hermann Keune, Kai Oliver Jessel, Dorle Simon-Zeiske, Katrin Funke, Michaela Gericke.

Sie stellen sich der Versammlung vor. Es folgt eine kontroverse Diskussion, ob und inwieweit Vereinsmitglieder Vorstandsämter ausüben dürfen, wenn sie bei der Berliner Tafel angestellt sind. Die gegenwärtige Satzung der Berliner Tafel schließt dies nicht aus.

Frau Sittler fürchtet Probleme mit der Gemeinnützigkeit der Berliner Tafel, wenn Mitarbeiter im Vorstand tätig sind – und gibt diese Bedenken zu Protokoll.

Die Versammlungsleiterin erläutert die Abstimmungsmodalitäten.

Die Wahlleitung übernimmt die Sitzungsleitung für die Wahl; Stimmzettel zur geheimen Abstimmung wurden bereits bei der Registrierung der Anwesenden vor Versammlungsbeginn verteilt. Diese sind für die einzelnen Vorstandsposten farblich unterschiedlich. Hierauf mussten die Wahlberechtigten die Namen der Kandidaten und ihr jeweiliges Votum handschriftlich eintragen.

Nach Abgabe aller Stimmzettel wird die Sitzung bis zur Bekanntgabe der Ergebnisse unterbrochen. Nach Auszählung der Stimmzettel teilt die Wahlleitung das Ergebnis mit:

Bewerber und Ergebnis:	Ja	Nein	Ent- hal- tung	Ungültig
Vorsitz: Sabine Werth (232)	156	73	3	-
Stellv.: Heidelore Müller (229)	152			12
Stellv.: Robert Hedram	65			
Schatzmeister: Dietmar Sedlaczek (229)	203	21	5	
Beisitzer: Eva Rössler	64			
Beisitzer: Hans-Hermann Keune	148			
Beisitzer: Kai Oliver Jessel	64			
Beisitzer: Dorle Simon-Zeiske	137			
Beisitzer: Katrin Funke	136			
Beisitzer: Michaela Gericke	151			
<p>Damit sind in den Vorstand der Berliner Tafel für die nächsten 2 Jahre gewählt: Sabine Werth (Vorsitzende), Heidelore Müller (Stellvertreterin), Dietmar Sedlaczek (Schatzmeister), Hans-Hermann Keune, Dorle Simon-Zeiske, Katrin Funke, Michaela Gericke (Beisitzer).</p> <p>Die Gewählten nehmen die Wahl an.</p> <p>Die Wahl ist im beiliegenden Protokoll dokumentiert. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Zahl der abgegebenen Stimmen die Anzahl der anwesenden und vertretenen stimmberechtigten Mitglieder (224) übersteigt.</p>				
9. Ausblick auf 2016				
Diese Informationen waren bereits im Bericht des Vorstands enthalten (Sh. Präsentation zu TOP 2).				
10. Verschiedenes				
Entfällt.				
11. Schlusswort der Vorsitzenden				
Frau Werth bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 22.35 Uhr.				
Anlagen: Präsentation zum Bericht und Ausblick des Vorstands, Kassenprüfungsbericht, Wahlprotokoll			12. April 2016	

Protokoll: Dr. Brigitte Clemens-Ziegler

Sitzungsleitung: Anne-Ruth Moltmann-Willisch